

Wieder verloren.

Richard war längst fort, nach einem herzlichen aber stürmischen Abschied von den Freunden und dem Better, der nun ein allabendlicher gern gesehener Gast bei der Familie Offenburg war. Noch war ein Theil der Wiener Bevölkerung erfüllt von dem jugendlichen Künstler; sein Bild war in den ersten Läden ausgestellt und schmückte wohl das Boudoir mancher eleganten und vornehmen Musikschwärmerin; und die Musikalienhandlungen konnten nicht genug Exemplare aufreiben von den Stücken, die er gespielt. Wo aber am innigsten seiner gedacht wurde, das war in der einfachen Wohnstube Offenburgs.

Freudig begrüßt von Groß und Klein, betrat auch heute Abend Doktor Neding das Gemach: sofort nahmen die beiden Knaben seine Hände in Anspruch und Herr von Offenburg rief ihm schon von weitem entgegen: „Nun, wissen Sie immer noch nichts von unserem Ausreißer?“

„Doch, ja, endlich ist heute ein Brief von ihm da; lesen Sie selbst.“